

Der Hospizverein Wolfenbüttel feiert 20-Jähriges:

Tenor Michael Ha gratuliert mit einem musikalischen „Frühlingsgruß“

Wolfenbüttel. Hier und da hängen bereits die Plakate. Michael Ha kommt zum fünften Mal mit einem Benefizkonzert in die St.-Trinitatiskirche. „Schon ein kleines Jubiläum für mich“, lächelt der sympathische Künstler. „Das ist mein ganz persönliches Geschenk für den Hospizverein zum runden Bestehen.“

Der Tenor ist auf vielen deutschen und europäischen Bühnen zu Gast. Selbst in der Carnegie Hall in New York hat er schon gesungen. In seiner Heimat Südkorea und dann auch in Freiburg und Salzburg hat er Gesang studiert. Inzwischen wohnen er und sei-

ne Frau seit 15 Jahren in unserer Region. Der Hospizarbeit in Wolfenbüttel ist er seit langem intensiv verbunden. „Bei einem guten Freund habe ich miterlebt, wie wichtig es ist, in schwerer Krankheit, im Sterben und in der Trauer erfahrene, einfühlsame ehrenamtliche Begleiterinnen des Hospizvereins an der Seite zu haben.“

Michael Ha und Pianist Burkhard Bauche werden die Gäste mit einem musikalischen „Frühlingsgruß“ aus Liedern, Arien und Songs durch den „wunderschönen Monat Mai“ begleiten. Mit ihrem abwechslungsreichen und unterhaltsamen Programm

sollen für zwei Stunden die persönlichen Kümmernisse des Alltags ebenso in den Hintergrund treten wie die Probleme unserer

Zeit. „Mein Anliegen ist, dass die Menschen möglichst fröhlich beschwingt und mit positiven Gefühlen nach Hause gehen“, so Michael Ha.

Mit seinen Konzerten will der begnadete Sänger dazu beitragen, dass immer mehr Menschen von der segensreichen Arbeit des Hospizvereins erfahren. Dem Zweck entsprechend kommen die Eintrittsgelder der Arbeit im Hospizverein Wolfenbüttel zugute.



Dem stimmungsvollen Tenor Michael Ha ist das weitere Bekannwerden der Hospizarbeit ein Herzensanliegen. Die Eintrittsgelder kommen dem Hospizverein voll und ganz zugute.

Foto: privat

Das Konzert findet am Mittwoch, 13. Mai, 19 Uhr statt – dem Vorabend vor dem gesetzlichen Feiertag Christi Himmelfahrt. Einlass in die St.-Trinitatis-Kirche ist ab 18.30 Uhr. Die Eintrittskarten kosten – dem runden Bestehen entsprechend – 20 Euro und sind ab dem 23. März erhältlich bei Bücher Behr (Kornmarkt) und im HospizZentrum (Wendessen, Am Gute 2).

„Die Nachfrage nach Karten hat bereits begonnen“, berichtet Ulrike Jürgens vom Vorstand des Hospizvereins. „Vermutlich sind sie für das eine oder andere Osternest vorgesehen – eine schöne Geschenkidee.“